



## Firstfeier bei neuer Südtiroler Siedlung in Absam



Fotos: Vandory

Bei der Firstfeier des landesweit ersten „Umsiedlungsprojektes“ einer Südtiroler Siedlung in Absam (v.li.): NHT-Direktor Alois Leiter, Bauleiter Helmut Moritz, Bürgermeister Arno Guggenbichler und NHT-Projektmanager Dietmar Waldeck.

Nach rund acht Monaten Bauzeit konnte kürzlich in Absam die Firstfeier für die neue Südtiroler Siedlung gefeiert werden. Es ist dies landesweit das erste „Umsiedlungsprojekt“ für eine abgewohnte Südtiroler Siedlung, von denen mehrere in den 40er Jahren in Tirol errichtet wurden, um die Aussiedler aus Südtirol aufzunehmen. Die Neue Heimat Tirol errichtet hier gemeinsam mit der Gemeinde 54 modernste Wohnungen,

die im Frühjahr 2009 bezogen werden können. Die Baukosten für den ersten von drei Bauabschnitten belaufen sich auf 8 Millionen Euro. Sämtliche Wohnungen verfügen entweder über einen Privatgarten, eine Terrasse oder einen Balkon.

„Unser Ziel ist es, leistbaren Wohnraum für die jungen Absamerinnen und Absamer bieten zu können“, betont Absams Bürgermeister Arno



Guggenbichler. Eine Umfrage unter der Absamer Jugend vor gut einem Jahr habe nämlich ergeben, dass der Großteil der jungen Menschen im Ort bleiben möchte. „Daher sind wir gefordert, ein entsprechendes Wohnangebot zu schaffen“, sieht hier Bgm. Guggenbichler einen klaren Auftrag für die Gemeinde. Angesichts der schwierigen Situation im Großraum Innsbruck sei dies zwar nicht leicht, aber mit der NHT habe man einen verlässlichen Partner, mit dem man schon eine Reihe von Projekten gemeinsam umgesetzt habe. Und so könne man auch hier vernünftige Mietpreise für junge Absamer Familien bieten.

Die nächste öffentliche  
**Gemeinderatssitzung**  
findet am Mittwoch, den 21. Mai,  
um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeinde-  
amtes statt.



Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

NHT-Direktor DI Alois Leiter streute ebenfalls Rosen: „Das Vorhaben ist auch für die NHT ein Pilotprojekt, aber dank der großzügigen Unterstützung seitens der Gemeinde, ist es alles aufgegangen.“ Wenn die neuen Wohnungen fertig und bezogen sind, sollen in zwei weiteren Phasen auch die angrenzenden Südtiroler-Häuser durch neue ersetzt werden.



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. 04. 2008 u.a. folgendes beschlossen :

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

### Bebauungsplan B-432

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-432 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 1731/4+1731/5, GB Absam, im Bereich Salzbergstraße 12b+12c, wurde beschlossen.

### Bebauungsplan B-433

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-433 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1893/3, GB Absam, im Bereich D. Swarovski -Straße 38a, wurde beschlossen.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK mit Ö-13 mit der Aufhebung des Entwicklungsbereiches W20, D1, Z3 mit überwiegender Wohnnutzung und Einbeziehung in den Entwicklungsbereich landschaftlich wertvolle Freihaltefläche (FA-Monik) betreffend die Grundstücke 1679/13+1679/14, im Bereich Franz Hairer-Straße / Mitte, GB Absam, wurde beschlossen.

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

**Redaktion:**  
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, 6067 Absam

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss  
der nächsten  
Absamer Zeitung:  
Mittwoch, 21. Mai 2008**

# Zitrone oder Apfel – 40km in Absam

Anlässlich der Einführung der 40 km-Beschränkung im Ortsgebiet von Absam hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Volksschulen und Kindergärten und der Polizeiinspektion Hall im gesamten Ortsgebiet eine Aktion „Apfel / Zitrone“ durchgeführt.



Mittels einer mobilen Radarstation wurde an mehreren Tagen in der Daniel-Swarovski-Straße, der Dörferstraße und der Bushaltestelle bei der Kirche St. Josef die Geschwindigkeit gemessen. Die Fahrer, die sich an die neue Geschwindigkeitsbegrenzung hielten, bekamen von den Kindern einen Apfel überreicht, wer über 41 km/h fuhr, musste hingegen mit einer Zitrone vorlieb nehmen. „Mit dieser Aktion hoffen wir, auf eine etwas andere Art und Weise den Verkehrsteilnehmern die Bedeutung dieser Beschränkung näher zu bringen“, so Bgm. Arno Guggenbichler. Die Gemeinde erhoffe sich dadurch weniger eine zusätzliche Einnahmequelle, sondern vielmehr eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Teilnehmer, aber vor allem der Kinder.



## KUNDMACHUNG

**Reinigung des Trinkwassernetzes in der Woche vom Montag,  
den 26. Mai 2008 bis Freitag, den 30. Mai 2008**

Das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Absam wird durch Spülen über die Hydranten gereinigt. Dabei kann es durch aufgewirbelte Rostablagerungen zu geringfügigen Eintrübungen des Trinkwassers kommen. Um mögliche Schäden zu vermeiden, wird um Vorsicht bei der Benützung von diversen Geräten gebeten.



# Girls' Day in Tirol

23 Mädchen der HS Absam nahmen Ende April am Girls' Day 2008 teil und verbrachten einen Schnuppertag in verschiedenen Betrieben mit technischen Berufen.

Diese Veranstaltung der amgtirol, dem Land Tirol, dem WIFI und dem AMS Tirol bietet den Mädchen Einblicke in unterschiedlichste Berufs-

felder, dient als Orientierungshilfe und trägt dazu bei, die Lebens- und Berufsperspektiven zu erweitern. Vorbereitet und begleitet wurden die

Schülerinnen von SR Hubert Mölk. Für alle Mädchen war es ein erlebnisreicher und „cooler“ Tag.



Foto: ????

Daniela, Carina und Viktoria in der Lehrlingswerkstätte der ÖBB.

## Ein Spielvormittag im Haus für Senioren

Jeden Freitag um 9 Uhr komme ich ins Haus für Senioren. Frau Dorothea Steiner und Frau Maria Höpperger warten schon auf mich, dann kann es losgehen mit dem Spielen.



Jeden Freitag um 9 Uhr komme ich ins Haus für Senioren. Frau Dorothea Steiner und Frau Maria Höpperger warten schon auf mich, dann kann es losgehen mit dem Spielen.

Wir spielen „Scrabble“ nach eigener Version, „Halma“ (Frau Steiner ist kaum zu besiegen), „Mühle“ oder „Mensch ärgere dich nicht“, was wir aber nicht tun, ganz im Gegenteil, wir haben viel Spaß beim „Trainieren“ unserer Gehirnzellen.

Vielleicht ist es für manche Absamerinnen eine kleine Anregung, unseren Heimbewohnern ein wenig Zeit zu schenken.

*Claudia Fink*



**SPIELENACHMITTAG**  
der Kinderfreunde Absam  
**Mittwoch, 4. Juni 2008**  
im Haus für Senioren  
Südeingang  
gegenüber Bücherei  
Von 15:00 bis 17:00 Uhr



### BLUTSPENDEAKTION IN ABSAM

Am Dienstag, 20. Mai, gibt es von 15 Uhr bis 20 Uhr in der Hauptschule Absam die Möglichkeit, Blut zu spenden.



# An alle HundebesitzerInnen!



Fotos: Gemeinde Absam

Aus gegebenem Anlass und für ein friedliches Miteinander von Mensch und Tier ersuchen wir alle HundebesitzerInnen, dafür Sorge zu tragen, dass ihre treuen Wegbegleiter keine Gehsteige, Fußwege, Straßen, Spielplätze etc. und die von unseren Bauern mit Mühe bestellten Felder beschmutzen.

Die Gemeinde hat durch Voraussicht vorgesorgt, dass es noch sehr viele Spazierwege in unserem Naherholungsgebiet gibt.

Leider hat die Verschmutzung durch Hundekot auch in den Wiesen und Äckern durch frei laufende Hunde – **trotz Leinenzwang** – in den letzten Jahren stark zugenommen. Keine Kuh frisst Gras oder Heu, das mit Hundekot in Berührung gekommen ist.

Durch die maschinelle Bearbeitung wird der Verschmutzungsgrad noch verstärkt.

Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist unerlässlich. Für eine saubere und hygienische Hundekotsammlung stehen in Absam 16 Hundekotsammelsysteme an den Spazierwegen, bestehend aus Gratissack-

spender und Abfalleimer (siehe Bild) zur Verfügung.

Im Jahr 2007 wurden 62.500 Stück Gassisäcke kostenlos den Hundebesitzern (auch aus den Nachbargemeinden) zur Sammlung des Hundekotes zur Verfügung gestellt und weitere Hundekotsammelsysteme aufgestellt, sodass jetzt 18 Hundekotsammelsysteme im Ortsgebiet und an den Spazierwegen zur Verfügung stehen. Die Kosten für das Jahr 2007 betragen 3800 Euro.

Leider muss festgestellt werden, dass der Rücklauf der verwendeten Gassisäcke sehr gering ist und sich daher die Frage stellt, wozu die Gassisäcke verwendet werden oder wo sie entsorgt werden. Die benutzten Gassisäcke müssen in den vorgesehenen Abfallbehältern entsorgt werden und nicht einfach irgendwo am Spazierweg weggeworfen werden. Es ergeht daher die Bitte an alle Hundebesitzer, das angebotene Hundekotsammelsystem wie vorgesehen zu verwenden.



## Verordnung

der Gemeinde Absam über den **Leinenzwang** für Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.2.1989 und 13.3.2003 und auf Grund des § 6 Abs. 6 des Landespolizeigesetzes vom 6.7.1976, LGBL. Nr. 60/76 wird verordnet.

- § 1 Im gesamten Gemeindegebiet von Absam sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen.
- § 2 Ausgenommen von dieser Verordnung ist das Freiland laut Flächenwidmungsplan in der Zeit vom 1. November bis 31. März.
- § 3 Auf das Bestehen des Leinenzwanges ist in entsprechender Form hinzuweisen.
- § 4 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 8 Landespolizeigesetz 2003 LGBL. Nr. 82/2003 bestraft.



# Sauber statt Saubär Flurreinigungsaktion in Absam



Jungfeuerwehr am Weißenbach

Äußerst erfolgreich verlief auch im heurigen Jahr Mitte April die Flurreinigungsaktion auf dem Gemeindegebiet von Absam. Nicht weniger als 131 Erwachsene und Kinder aus 13 Vereinen und 1 Schule haben klar aufgezeigt, dass es gemeinsam noch immer am besten geht. Diese hohe Beteiligung zeigt deutlich auf, dass die Umwelt sehr vielen Menschen im Dorf am Herzen liegt.

Am Vormittag wurden trotz schlechter Witterungsverhältnisse die Feld- und Wanderwege sowie die Ufer der Absamer Bäche auf dem Gemeindegebiet von den Abfällen gesäubert. Die Überraschung war wieder sehr groß, was da im Laufe des Winters so alles von unbelehrbaren Umweltverschmutzern abgelagert wurde.

Unmengen von Blechdosen, Plastikflaschen, Jausenpapier, Zigarettenschachteln, Altmetall, Silofolien, Glasflaschen, Kartonagen, Papier, Verpackungsmaterial und sogar ein altes Motorrad wurden unter anderem eingesammelt; es fehlt jedoch hier der Platz, all das aufzuzählen, was die fleißigen Müllsammler wirklich alles gefunden haben.

Wie schon in den letzten Jahren stellten sich auch heuer wiederum die Kinder immer wieder die Frage, warum es Menschen gibt, die unsere schöne Landschaft derart mit Müll verschmutzen. Es müsste doch möglich sein, **UNSER SCHÖNES DORF ABSAM das ganze Jahr SAUBER ZU HALTEN**. Dennoch waren es heuer an die 2500 kg Müll, die gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wurden. Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion ging es dann in das Feuerwehrhaus, wo bereits eine kräftige Jause auf die zahlreichen fleißigen Helfer wartete.

## Ein „Großer Dank“

den freiwilligen Helfern, für ihren Einsatz der Feuerwehr für die Verpflegung der Helfer nach der Arbeit der ATM für die Säcke und Handschuhe



Nordic Family im Bereich Wiesenhof



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.



IHR PROFI FÜR  
SOLARTECHNIK...

„  
Jetzt Kosten sparen -  
Solaranlage installieren!  
Infos unter:  
[www.zanger.at](http://www.zanger.at)“



**Zanger**

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • BAUWEISEN

KARL-ZANGER-STRASSE 4, 6067 ABSAM  
Telefon: 05 223 57 106  
Installationen@zanger.at

[www.zanger.at](http://www.zanger.at)



## Kinder sammeln Geld für einen wohltätigen Zweck

Insgesamt 150 Euro überreichten die Kinder der VS Absam Dorf kürzlich Bgm. Arno Guggenbichler. Zusammengekommen ist dieser Betrag durch den Verkauf von selbst gebastelten Artikeln, welche die Kinder auf dem Christkindmarkt in der Adventzeit verkauft hatten. Mit diesem Betrag wollen die Kinder den Sozialfond der Gemeinde Absam unterstützen, aus dem bedürftige Mitmenschen im Dorf Hilfe erhalten. Erfreut zeigt sich auch der Bürgermeister über das soziale Engagement der Kinder, die damit einen wertvollen Betrag für die Gemeinschaft leisten.



## Gemeinde ehrt Sportler

Wie schon in den letzten Jahren wurden auch heuer im GH Ebner die erfolgreichen Sportler der Gemeinde Absam für ihre Leistungen in der abgelaufenen Saison geehrt. Ein kleines Dankeschön dafür, dass sie mit ihren Erfolgen den Namen Absam in alle Welt hinaustragen, erhielten die Rodler Wolfgang und Andreas Linger sowie der Nordische Kombinierer Christoph Bieler ein Geschenk von Bgm. Arno Guggenbichler im Namen der Gemeinde überreicht. Neben Freunden und Kollegen aus anderen Sportarten waren auch zahlreiche Gemeindevertreter anwesend.



## Kompostierung im eigenen Garten Tipps für richtiges Kompostieren

Im Frühjahr beginnt wieder die Arbeit im Garten und so auch die Verwertung des Kompost. Für die Erzeugung von Hochwertigen Kompost sind einige Grundregeln zu beachten.

- Der Komposter: Ein geschlossenen Komposter wie er im Handel angeboten wird eignet sich am besten für den Garten. Wichtig ist am Boden ein feinmaschiges Drahtgeflecht unterzulegen, damit keine Mäuse und Ratten von unten in den Komposter gelangen können.
- Kompostierfähige Abfälle: Organischer Abfall aus dem Garten: Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub, Obst, Gemüse, Blumen, organischer Abfall aus dem Haushalt: Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Obst, Gemüse, Eierschalen, Kaffee- und Teesud samt Filterpapier, Schnittblumen, Topfpflanzen, Mist bzw. Streu von Kleintieren

Je vielfältiger die kompostierbaren Abfälle sind, desto besser ist das Endprodukt. Die organischen Abfälle sollten in verschiedenen Schichten (trocken und feucht) in den Komposter eingebracht werden um eine optimale Verrottung zu erreichen.

FÜR WEITERE FRAGEN ZUR RICHTIGEN KOMPOSTIERUNG IM EIGENEN GARTEN STEHT IHNEN DAS UMWELTAMT DER GEMEINDE ABSAM ZUR VERFÜGUNG.

**ABSAMER Allergie BETTEN**  
100 Jahre Textiler Standort

**Gutschein für Absamer**  
Mit diesem Gutschein (Inserat) gib's bis 29. August '08 auf unsere gesamte **Marken-Bettwäsche -20%**

Die Fabrik für gesunden Schlafkomfort

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr von 9 - 18 Uhr  
6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)



# Public Viewing in Absam

Mit Unterstützung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens veranstaltet die Schützenkompanie Absam ein Public Viewing ab den Finalspielen der Fußballeuropameisterschaft 2008. Höhepunkt der Veranstaltungen wird natürlich das Finalspiel am 29. Juni sein, für musikalische Stimmung sorgen an diesem Tag die „Alpendingos“ beim Dämmerchoppen von 15.00 bis 24.00 Uhr. Ebenso können alle Besucher des Finalspiels beim „Torwandschießen“ ihr Ball-Können unter Beweis stellen – zahlreiche Preise winken!

Public Viewings finden in Absam zu den Viertelfinalspielen von 19. bis 22. Juni und zu den Halbfinalspielen am 25. und 26. Juni, jeweils von 19.00 bis 24.00 Uhr am Vorplatz der Hauptschule statt. Zum Finalspiel am 29. Juni geht schon ab 15.00 Uhr in Absam die Post ab und bis Mitternacht werden große und kleine Fußballfans voll auf ihre Kosten kommen.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei! Kurt Mayr, Hauptmann der Schützenkompanie Absam, als Organisator der Veranstaltung: „Die Idee zum Public Viewing in Absam stammt ja eigentlich von Christian Dollinger, dem Spieß unserer Kompanie, gemeinsam haben wir dann die zahlreichen Vorarbeiten geleistet. Zu diesem Anlass lohnt aber der große Aufwand auf jeden Fall, an den Veranstaltungstagen werden wir mit ca. 150 Mitgliedern, Angehörigen und Freunden im Einsatz sein.“

Anton Mair, Obmann des Absamer Ortsausschusses für Tourismus meint dazu: „Diese Veranstaltung in Absam zu verwirklichen ist nur aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, der Gemeinde und des Tourismusverbandes möglich und dadurch werden wir im Juni auch ein sehr breites Publikum in Absam begrüßen können.“



v.l.n.r.: Christian Dollinger, Spieß der Schützenkompanie Absam, Mag. Bettina Haas, GF TVB Region Hall-Absam, Anton Mayr, Ortsausschuss-Obmann, Bgm. Arno Guggenbichler, Kurt Mayr, Hauptmann der Schützenkompanie Absam und die hübschen Marketenderinnen der Schützenkompanie Absam in Trikots verschiedener Teilnehmerländer.

**hallo Familien:** Sonntag 1. Juni 2008 - 14.00 bis 17.00

Waldspielplatz bei der Sprungschanze  
 Familiensymple, Orientierungslauf, Larus, Waldlehrsteg, Watschen, ...

**familien<sup>v</sup>**  
 Der Katholische Familienverband Absam

## HS-Schüler zu Besuch in der TFBS für Bautechnik und Malerei

Im Rahmen ihres Berufsorientierungsunterrichts besuchten SchülerInnen der HS Absam die TFBS für Bautechnik und Malerei in Absam/Eichtat.

In einer Power-Point-Präsentation stellten die Lehrlinge den Beruf des Maurers vor. Eingebaut wurden auch zwei kleine



Spiele: Beruferaten und Abschätzen von Strecken. Abschließend wurde die Berufsorientierungsgruppe durch die Bauhöfe (Werkstätten) geführt.

**Willkommen im Frühling!**  
 ....die wohl schönste Terrasse lädt zum Verweilen ein!

**LANDGASTHOF BOGNER**  
 ★★★★★

A 6067 Absam • Walburga Schirrl-Strasse 20  
 Tel.: +43(0)75223 57987 • Fax: 3w 7  
 www.landhotel-bogner.at • info@landhotel-bogner.at

Hotel • Restaurant • Café



## 7.österreichweite Aktion TAG DER SONNE

Am 16. Mai steht die Solarenergie im Zentrum – zum ersten Mal als "Europäischer Tag der Sonne" in neun Ländern Europas!

In ganz Österreich beteiligen sich Gemeinden, Schulen und verschiedene Betriebe mit Aktivitäten Informationen zum Thema SOLAR-ENERGIE. Die natürliche Kraft der Sonne bietet die einfachste logischste Form der Warmwasserbereitung und ist außerdem ein praktischer und zugleich wertvoller Beitrag zum KLIMASCHUTZ!

### Was in unserer Gemeinde **ABSAM** am 16. Mai los ist:

**Info-Stand:** Sonnenenergie / Solarberater  
Solarmodell-Beschäftigungsmöglichkeit  
Sonne und Gesundheit (Mariani Apotheke: Hauttyp - Erstellung, Sonnenschutz...)  
Sonnen-Buffet mit Sonnenbrütchen u. Getränk  
Imker Stand: „Sonnen-Nutz-Insekt“ BIENE

**Sonnenfest – Volksschule Absam-Eichat:**  
Arbeiten u. Solarversuche / Projekt „Sonne u. Energie“  
Sonne und Kunst („Sonnengesang“ des hl. Franziskus in Bildern, Zeichnungen...)  
Essbare Sonnen und Sonnencocktails  
„Sonnige“ Darbietungen verschiedener Klassen  
Ballonpost  
Sonnenlehrpfad „via sole“

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Veranstaltungsort:  
Klimabündnissschule Absam-EICHAT  
Beginn: 10:00 Uhr

GEHuber



## Gesundheit online bestellen

Das Absamer Unternehmen Power-Soja wurde im März 2007 von Sabine Abreu Moreta und David Schernthaner gegründet. Nach persönlichen Erfahrungen mit Milchzuckerunverträglichkeit, hohen Preisen und unerwünschten künstlichen Zusätzen fertiger Sojadrinks suchten sie nach einer optimalen Maschine, um Sojadrinks, Getreidedrinks (Reis, Hafer, Dinkel) und Nussdrinks (Mandel, Walnuss, Haselnuss) selbst herzustellen. So entstand schnell die Geschäftsidee und die Zusatzprodukte Tofu und Okara.

### Online-Shop

Das Unternehmen Power-Soja hat nun seit Anfang dieses Jahres auch einen Online-Shop veröffentlicht. Es können hier nicht nur sämtliche Zutaten aus garantiert biologischem Anbau bestellt werden, sondern auch die dazugehörigen Zubereitungsgeräte. Pflanzliche Drinks können mit Leinöl, Sesam oder Chai-Teepulver wertvoll ergänzt werden. Aus der frischen Sojamilch lässt sich mit der Presse und Nigari Tofu herstellen. Als Nebenprodukt entsteht Okara, das auf vielfältige Weise beim Kochen verwendet werden kann - dazu gibt es spezielle Kochbücher im Angebot.

POWER-SOJA  
Breitweg 34  
6067 Absam  
Telefon: +43 5223 52876  
Telefax: +43 5223 52876 15  
Email: [info@power-soja.com](mailto:info@power-soja.com)  
[www.power-soja.com](http://www.power-soja.com)

## Auszeichnung für Ehrenamtliche

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen von Vereinen und Institutionen wurden auch heuer wieder zahlreiche Tiroler von LH Herwig van Staa ausgezeichnet. In einem Fest-

akt in Thaur wurde auch einer Reihe von Absamer Bürgern vom Landeshauptmann persönlich der Dank des Landes für dieses Engagement ausgesprochen.



Foto v. links: Max Würtenberger, BH Dr. Herbert Hauser, Walter Schindl, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Raimund Ebenbichler, Karl Wirtenberger, Josef Prantner, LH Herwig van Staa, Josef Tschler und Helmut Kecht. Nicht auf dem Bild: Ing. Karl Müller und Walter Schindl.





## Unter neuer „Obfrauschaft“...

Bei der Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Absam am Freitag, 22. Februar 2008 um 19:30 Uhr im Gasthof „Walderbrücke“ in Absam gab die Obfrau Brüstle Charlotte bekannt, dass sie und ihr Ausschuss aus persönlichen Gründen ihre Funktionen zur Verfügung stellen.

Groß war die Freude und die Erleichterung, dass bei der Sitzung der Kinderfreunde Absam am Dienstag, 15. April 2008 im Gasthof „Walderbrücke“ ein neuer Ausschuss vorgestellt und einstimmig gewählt werden konnte: Obfrau Kapeller Manuela, Schriftführerin Feistmantl Evelyn, Kassiererin Pa-

latinus Carmen, Kassaprüfer Rietzler Angela, Rachbauer Karl

**Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg, viele neue Mitglieder und viel Spaß!**



„alter“ und neuer Ausschuss - von links: Angela, Carmen, Ingrid, Charlotte, Monika, Manuela, Charly, Evelyn, Martha.

**LIEDERABEND**

Robert Schumann  
Myrten op. 25

Martha Senn | Mezzosopran  
Rudolf Senn | Bassbariton  
Jan Aarsen | Klavier

Festsaal der  
Volksschule Absam

Freitag, 16. Mai 2008  
Beginn: 20 Uhr

Freiwillige Spenden erbeten



**St. Magdalena**  
im Halltal 1.287 m

**Saisoneröffnung am 1. Mai 2008**

**Öffnungszeiten:**

Di – So ab 9.00 Uhr, Montag Ruhetag

Sehr gute und großzügige Hausmannskost,  
von Kasknödel bis zum Schweinsbraten.

Auf Ihren Besuch freut sich die Familie Hauser!  
Tel.: 0664/92 52 913



# Brennmittelaktion 2008

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder vom Amt der Tiroler Landesregierung – Tiroler Hilfswerk – eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion beginnt am 1. April und endet am 30. September 2008.

## Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- 720 Euro für Alleinstehende
- 1.080 Euro für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung **berechtigt** sind nur Bezieher einer

- Pension mit Bezug der Ausgleichszulage oder Pensionsvorschuss
- Pensionsvorschuss

Zur Antragsstellung **nicht berechtigt** sind Bezieher von:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld/Notstandhilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt
- Bewohner eines Alten- bzw. Pflegeheimes

## Angerechnet werden:

- Unfallrenten
- Kriegsofferrenten

- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenspensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

## Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von Euro 150,00 erhöht

Falls bereits in den letzten Jahren dieser Zuschuss gewährt wurde und keine Änderungen im Einkommen, den Familienverhältnissen und der Bankverbindung gegeben sind, ist ein Erscheinen im Gemeindeamt nicht erforderlich und die Überweisung des Zuschusses erfolgt direkt.

Für Neuansuchen ist ein Antrag im Gemeindeamt zu stellen und der Einkommensnachweis vorzulegen.

# Matschgerermuseum wieder geöffnet

Das Matschgerermuseum in der Stainerstraße 1 ist wieder jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten Juli und August bleibt es, wie jedes Jahr, geschlossen.

Sonderführungen sind jederzeit unter Voranmeldung Tel. 05223/ 56489-74 möglich. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Absamer Matschgerer.



**Cinebank absam**  
Alfons Kappeller Rhombergstr 20 A-6067 Absam info@cinebank.at

**SO EINFACH ZUM WUNSCHFILM FÜR ZUHAUSE!**

- ▷ Karte abholen
- ▷ Karte aufladen mit 10, 20 oder 50-€
- ▷ DVD aussuchen und Heimkino genießen

**INTERNET-RESERVIERUNG UNTER: [www.cinebank.at](http://www.cinebank.at) - Standort Absam**

- ▷ stöbern und Trailer anschauen
- ▷ Film von zuhause aus reservieren
- ▷ DVD abholen und Heimkino genießen

**Trailervorschau am Automat, Aufladen, Abholung und Rückgabe beim Automat.**



**Ihre Möglichkeiten beim Automaten:**

- ▷ Trailervorschau
- ▷ Karte aufladen
- ▷ Filmabholung
- ▷ Filmrückgabe

Beim ersten Kartenzugriff: 2,- Euro

DVD  
V  
E  
R  
L  
E  
I  
H

DVD Verkauf im Originalcover!



# Halbtagesausflug ins bayerische Alpenvorland (Bad Tölz)

Der 2. Halbtagesausflug, an dem 74 Senioren/innen unserer Ortsgruppe teilnahmen, führte uns in das bayerische Alpenvorland nach Bad Tölz. Das Juwel in Oberbayern, das unsere Senioren mit seiner malerischen Marktstraße und der hoch über Bad Tölz thronenden Kalvarienbergkirche begeisterte, hat mit unserem Heimatort etwas Gemeinsames: Die Isar, die im Hallangergebiet als kleines Bächlein entspringt, schlängelt sich als stattlicher Fluss durch das Ortsgebiet und

teilt den Badeort in zwei verschiedene Teile. Der Teil mit der Marktstraße und der Kalvarienbergkirche scheint der ursprüngliche zu sein. Unsere Senioren fühlten sich in der Fußgängerzone mit seinen Konditoreien und lieblichen G'schäft'ln äußerst wohl und so wurde auch so manches Souvenir ergattert. Nach ausgiebigem Aufenthalt ging die Fahrt weiter über Bad Heilbrunn, Benediktbeuren nach Kochel am See, wo wir im Hotel „Grauer Bär“, das direkt am See liegt, ausreichend und gut be-

wirtet wurden. Den Abschluss dieser eigentlichen Seenrundfahrt (Absam – Achensee – Sylvensteinsee – Bad Tölz – Kochelsee – Walchensee – Absam) bildete ein Bärlauchpflücken in Hotelnähe. Unsere Senioren/innen freuen sich bereits auf die Wallfahrt nach Maria Plain am Mittwoch, 14.5.2008, der als Ganztagesausflug durchgeführt wird. Nebenbei werden wir uns auch das „Haus der Natur“ in Salzburg ansehen.

Karl Warta



## Guter Start in die Klettersaison

Äußerst zufriedenstellend verlief für den Absamer Kletterer Giggo Feistmantl bisher die Klettersaison. Nach insgesamt drei Bewerben im Austria-Cup im Vorstieg liegt er momentan bei der Gesamtwertung auf Platz 2.

Erstmals startete Giggo heuer auch im Vorsieg bei der allgemeinen Herrenklasse, wo er im Tivoli den hervorragenden 4. Platz erklimmen konnte. Anfang April, beim ersten Boulder cup in Kitzbühel, dem sogenannten Kitz-Rock, erreichte der junge Absamer den hervorragenden 6. Platz. Lange Zeit konnte mit den weltbesten Kletterern aus Deutschland, Österreich und Großbritannien mithalten und lag bis knapp vor dem Ende auf dem dritten Platz.

Gleichzeitig hat Giggo den Tiroler Meistertitel errungen und sich beim Han-

gel-Contest in der Herrenklasse gegen starke Konkurrenz durchgesetzt.

Momentan besucht Giggo Feistmantl die Berufsschule und muss auch für die Schule einiges lernen. Seit letzten September absolviert er eine Lehre als Maschinenfertigungstechniker bei Swarovski-Optik. Unterstützung bekommt der junge Absamer Sportler auch von der Raika Absam, die ihm immer wieder unter die Arme greift und etwa den Flug nach Ibarra (Ecuador) zur letztjährigen Weltmeisterschaft finanziert hat.





# Firmlinge sprechen mit Absamer Sportlern

Die Firmlinge - Daniel, Florian, Mark, Matthias, Paul und Tobias – interviewten im Vorfeld der Fußball EM den FC Wacker-Innsbruck Spieler Andreas Schrott aus Absam.

## STECKBRIEF

Name: **Andres Schrott**

Spitzname: **Schrotti**

Alter: **26 Jahre**

Beruf: **Fußballspieler,  
FC Wacker Innsbruck**

Position: **Abwehr, Rücken-  
nummer 14**

**IN WELCHEM ALTER HAST DU MIT DEM LEISTUNGSSPORT BEGONNEN? WELCHE ROLLE SPIELTEN DABEI DEINE ELTERN?**

Andreas Schrott: Da auch mein Vater begeisterter Fußballer ist, habe ich schon mit 5 Jahren mit diesem Sport begonnen und fühlte mich am Fußballplatz wie zu Hause. Mit der Spielgemeinschaft Absam – Hall wurde ich mehrmals Tiroler Meister. Meine Eltern chauffierten mich jahrelang täglich zum Training ins Bundesnachwuchszentrum nach Innsbruck. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Ohne ihre Hilfe wäre der Weg zum Profisport nicht möglich gewesen. Es ist toll, dass ich mein Hobby zu meinem Beruf machen durfte.

**WELCHER SPORTLICHE ERFOLG HAT DICH BESONDERS GEFREUT? WELCHE WEITEREN ZIELE VERFOLGST DU?**

Andreas Schrott: Ich war beim FC Tirol vor seinem Konkurs. Dass wir es innerhalb von zwei Jahren geschafft haben, von der Regionalliga wieder in die Bundesliga zu kommen, finde ich super. Vorrangiges Ziel ist natürlich, dass wir jetzt den Klassenerhalt schaffen. Persönlich würde ich gerne einmal im UEFA Cup oder in der Champions League spielen.

**NENNE UNS 3 EIGENSCHAFTEN, DIE EIN GUTER SPORTLER BRAUCHT!**

Andreas Schrott: Ehrgeiz, Wille und Ausdauer.



Fotos: Leitner

Firmgruppe (Daniel, Florian, Mark, Matthias, Paul und Tobias) mit Andreas Schrott

**WIE GEHST DU MIT SPORTLICHEN NIEDERLAGEN UM? HAST DU ANGST VOR UNFÄLLEN?**

Andreas Schrott: Man muss genau analysieren, woraus die Rückschläge resultieren und daraus lernen. Unfälle sind ein Berufsrisiko. Vor vier Jahren habe ich meine Zunge verschluckt und drohte zu ersticken. Ich hoffe, dass so etwas nicht wieder passiert.

**GIBT ES IM SPORT EIN ERFOLGS-GEHEIMNIS?**

Andreas Schrott: Hart und konsequent arbeiten!

**WAS FÄLLT DIR ZU DIESEN 3 STICHWORTEN EIN?**

### Doping

Andreas Schrott: Spielt im Fußball keine große Rolle, wird aber im Ausdauersport leider oft verwendet.

### Fairness

Andreas Schrott: Gehört zum Beruf und sollte jeder mitbringen. Sie ist auch im Alltag der Spieler von großer Bedeutung.

### Team

Andreas Schrott: Wir sind circa 20 bis 25 Leute. Eine eingeschworene Einheit zu bilden, ist sehr wichtig.

**WAS HAT DIR AM SPORTUNTERRICHT IN DER SCHULE AM BESTEN GEFALLEN?**

Andreas Schrott: Wir hatten in der Schule 8 Stunden Sportunterricht in der Woche und ich habe sehr gute Erinnerungen daran. Am besten gefallen haben mir das Langlaufen, das Geräteturnen, das Badminton- und Fußballspielen.

**WIR SIND EINE FIRMGRUPPE. WAS BEDEUTET DIR DER GLAUBE? BIST AUCH DU GEFIRMT?**

Andreas Schrott: Es gibt Momente, da ist es mit dem Glauben nicht so einfach. Gefirmt wurde ich vom damaligen Bischof Reinhold Stecher. Ich erinnere mich daran, dass wir im Anschluss an die Firmung Gelegenheit hatten, mit ihm über verschiedene Dinge zu reden. Das war sehr beeindruckend.

**Danke für das Gespräch!!**



# Jungbürgerfeier in Absam

Eine äußerst gelungene Jungbürgerfeier konnten kürzlich die Jahrgänge 1988 und 1989 in Absam feiern. Gemäß dem Wunsch vieler Jungendlicher im Dorf, dass „hier Action gewürzt mit einem sportlichen Kick sowie Spaß und Fun nicht zu kurz kommen dürfen“, wurde ein dementsprechendes Programm vorbereitet.

Mit einem Bus ging es zuerst gegen Mittag ins Tiroler Unterland in einen

Hochseilklettergarten. Es standen zwar mehrere Routen zur Auswahl, aber fast alle entschieden sich für den schwierigsten Parcours. Dennoch bewältigten alle mit viel Bravour die sich bietenden Hindernisse

Am Abend stand dann eine gemeinsame Messfeier in der Basilika auf dem Programm, die von Pfarrer Martin Ferner gelesen wurde. Aber auch die Jugendlichen selbst trugen wesentlich zur Ge-

staltung bei. Für einen entsprechenden musikalischen Rahmen sorgte die Band „ATS und friends“. Anschließend ging es ins Feuerwehrhaus zum Abendessen und anschließender Partytime. „Wir möchten mit dieser Feier, die ja in vielen Gemeinden gar nicht mehr stattfindet, einfach unsere Wertschätzung gegenüber den jungen Menschen im Dorf ausdrücken“, ist Bgm. Arno Guggenbichler von dieser Feier überzeugt.





## KUNDMACHUNG

über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl. Anlässlich der Landtagswahl am 8. Juni 2008 wird gemäß den § 37 Abs. 3 und 38 Abs. 3 der Tiroler Landtagswahlordnung 2008 kundgemacht:

### 1. Wahllokale und dazugehörige Verbotszone(n):

I, Hauptschule, Bgm. F. Herzleier-Weg 3, 20 Meter im Umkreis; II, Berufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100, 20 Meter im Umkreis; III, Gemeindebauhof, Salzbergstraße 70, 20 Meter im Umkreis; IV, Volksschule Eichat, D. Swarovski-Straße 43, 20 Meter im Umkreis; V, Berufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18, 20 Meter im Umkreis; VI, Missionshaus St. Josef, Samerweg 11, 20 Meter im Umkreis

Sollten in einer Gemeinde mit Wahlsprengelteilung einzelne Wahllokale für Wahlkartenwähler nicht zugelassen sein, so ist dies neben bzw. unter der Adresse des Wahllokals mit den den Worten „keine Wahlkartenwähler“ besonders vermerkt.

### 2. Wahlzeit: von 07:00 bis 15:00 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Der Wahlbehörde ist zur Stimmabgabe ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen) vorzulegen, aus dem die Identität des Wählers ersichtlich ist.

### 3. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone

- a) jede Art der Wahlwerbung, wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufrufen und Wahlwerberlisten und dergleichen,
- b) jede Ansammlung von Menschen und
- c) das Tragen von Waffen (vom Verbot des Waffentragens sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen) verboten.

4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 100,- Euro geahndet.

Der Bürgermeister Arno Guggenbichler

## Volleyballturnier für Jugendliche

Am **Freitag, den 30. Mai** veranstaltet der Jugendtreff Downstairs gemeinsam mit der Mobilien Jugendarbeit Absam ein großes Volleyballturnier für Jugendliche am Sportplatz in Absam. Eingeladen sind alle Jugendlichen aus Absam und Umgebung. Spielberechtigt sind Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren. Gespielt wird in Vierer-Mannschaften. Das Nenngeld beträgt Euro 10,- pro Mannschaft. Die Anmeldung erfolgt per Telefon unter 05223/54175

oder per Email unter alex@downstairs-absam.at.

**Anmeldung:** 14.00 Uhr  
**Beginn:** 15.00 Uhr

Um einen fairen Ablauf zu garantieren, werden alle Teilnehmer gebeten, einen Lichtbildausweis mit Altersangabe zur Anmeldung mitzubringen.

Für die Gewinner winken Sach- und Geldpreise.

Zuschauer, Eltern, Geschwister und Freunde sind bei dem Spektakel natürlich ausdrücklich erwünscht. Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstl, Säfte ... also für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Bei Schlechtwetter entfällt das Turnier.

**Rückfragen unter:**  
**Jugendtreff Downstairs, Alexander Beer, Tel.: 05223/54175,**  
**Email: alex@downstairs-absam.at**

## Einweihung & Tag der offenen Stalltür

### Friedrichshof

Arno Schafferer




**Sonntag, 18. Mai 2008 ab 10.00 Uhr**  
am Friedrichshof in Absam

10.00 – 12.00 Uhr **Frühschoppen**  
12.00 Uhr **Messe und Weihe** mit Dekan Martin Ferner  
Im Anschluss ... für Interessierte: **Stallführung** - Freilaufställe mit Mutterkuhhaltung,  
für Kinder: **Kutschen fahren und Pony reiten**,  
für Hungerige und Genießer: **Köstliches aus Eigenproduktion, Bauernmarkt ...**  
**Ein Ausflug für die ganze Familie.** Veranstaltung bei jeder Witterung!

Live Musik „Alpenromantics“



Anfahrt und Infos unter: **www.friedrichshof-absam.at**





**GEBURTEN**



Bulut Seyma	Krippstraße 40
Halbgebauer Felix	Dörferstraße 39a
Heel Marlene	Krippstraße 22
Kuen Melissa	Villandererweg 31
Mungenast Manuel	Breitweg 30
Steinlechner Anna	Föhrenwald 6

**UNSERE VERSTORBENEN**



Unterfrauner Franz	Jg. 1927	<i>Das ewige Licht leuchte ihnen!</i>
Huter Friedrich	Jg. 1933	
Federspeil Aloisia	Jg. 1918	

**FUNDGEGENSTÄNDE**



Schlüssel, Brille, Bargeld

**APOTHEKEN**



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

---

- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

---

- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

---

- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

---

- 5 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,  
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

---

- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**  
Schützenstraße 56-58,  
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

---

- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

**APOTHEKEN**



**Nacht- und Sonntagsdienst**

MAI			JUNI		
15 DO 5	22 DO 7	29 DO 4	01 SO 7	08 SO 3	
16 FR 2	23 FR 3	30 FR 6	02 MO 2	09 MO 6	
17 SA 3	24 SA 4	31 SA 1	03 DI 3	10 DI 4	
18 SO 4	25 SO 5		04 MI 5	11 MI 7	
19 MO 1	26 MO 1		05 DO 4	12 DO 1	
20 DI 6	27 DI 2		06 FR 1	13 FR 2	
21 MI 2	28 MI 3		07 SA 2	14 SA 5	

**ÄRZTE IN ABSAM**



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**  
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062  
Ordination:  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**  
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE**



- 17.05. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**  
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 18.05. SONNTAG DR. ZANGL URSULA**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 22.05. DONNERST. DR. WEILER HERBERT**  
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 24.05. SAMSTAG DR. STEINER REINHOLD**  
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 25.05. SONNTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**  
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 31.05. SAMSTAG DR. HAFFNER RUDOLF**  
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 01.06. SONNTAG DR. JUD GERTRUD**  
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 07.06. SAMSTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**  
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>
- 08.06. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD**  
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0  
oder im Internet unter: [www.aektiroel.at](http://www.aektiroel.at)



# KUNDMACHUNG

Der Bürgermeister lädt gem. § 66 TGO 2001  
alle interessierten Absamer Gemeindebewohner/innen zur

**öffentlichen Gemeindeversammlung**  
**am Freitag, den 16. Mai 2008**  
**um 19.00 Uhr**  
**im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses**  
**Im Moos Nr. 2 herzlich ein.**

Der Bürgermeister wird über die wichtigsten  
Angelegenheiten berichten, mit denen sich die  
Gemeinde Absam in letzter Zeit  
beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster  
Zukunft befassen muss.

**Als Schwerpunkt wird das Projekt**  
**„Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI“ im Detail vorgestellt**

Zum Unterschied zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen  
besteht bei der Gemeindeversammlung für alle  
Gemeindebewohner/innen die Möglichkeit zur Stellungnahme,  
zu Fragen und zu Diskussionsbeiträgen.